

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



STERNINGER
Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle empfing Sternsinger im Rathaus.
Seite 2



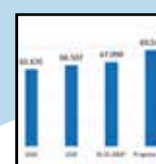
90. GEBURTSTAG
OB Rentschler gratuliert Bruno Widmann zum 90. Geburtstag.
Seite 2



STELLENANZEIGE
Mitarbeiter im Bereich Bau- und Grünflächenbetrieb gesucht.
Seite 2



50. GEBURTSTAG OB
Scheckübergabe - Spende für den Aalener Tafelladen.
Seite 3



WACHSTUMSSTADT AALEN
Neue Bevölkerungsvorausrechnung für Aalen.
Seite 4

Jahresrückblick 2017 – Die Höhepunkte



Stadtoval Foto: franz-mueller.com

Januar

Die Stadt Aalen wird nach einer überzeugenden Bewerbung als eine von bundesweit acht Kommunen in das Modellvorhaben zur Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen aufgenommen.

Die Baugenehmigung für die neuen Forschungsgebäude ZiMATE und ZTN mit Investitionsvolumen von insgesamt 19,5 Mio. Euro wird übergeben.

Der beliebte Sparkassen Young Power Day findet mit fünf Aalener Sportvereinen statt. Für Kinder und Jugendliche wird viel Spannung, Spiel und Spaß garantiert.

Aalen wird erneut als FairTrade-Stadt zertifiziert und darf für weitere zwei Jahre die begehrte Auszeichnung tragen. Rund 30 Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten bereits fair gehandelte Produkte und Speisen an.

Die Infotage Energie sind sehr gut besucht mit rund 4.000 Besuchern.

Bei der Glühbirnen-Tauschaktion werden 1.000 alte Glühbirnen gegen neue LED-Birnen eingetauscht.

Beim Neujahrsempfang in der Aula der Hochschule trägt sich Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB in das Goldene Buch ein.

Februar

Bei einer Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Stadtoval werden die aktuellen Planungen vorgestellt.

In Kooperation mit P.A.T.E. bietet die Stadtverwaltung ihren Beschäftigten mit dem „Tiger“ eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren im Rathaus an.

Den Bauzaun am Eingang zum Stadtoval verschönert ein farbenfrohes Banner mit lebensgroßen Portraits der zukünftigen Nutzer des Kulturbahnhofs, Stadttheater, Musikschule, Städtisches Orchester und Kino am Kocher.

Die Stadt Aalen hat gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH ein großes Maßnahmenpaket geschnürt, um bezahlbaren Wohnraum in allen Preislagen im Stadtgebiet zu schaffen.

Das Limesmuseum erhält vom Bund einen Zuschuss zur geplanten Sanierung in Höhe von 2,4 Mio €. Das Museumsgebäude wird energetisch und baulich ertüchtigt. Außerdem soll die Dauerausstellung neu konzipiert und das Welterbegelände in der Stadt besser wahrnehmbar gemacht werden.

Unter dem Motto „das Heute entwickeln - Zukunft gestalten“ findet ein Bürgerforum

im Bürgerhaus Waldhausen statt.

Mit einer festlichen und temporeichen Veranstaltung in der vollbesetzten Stadthalle werden 172 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt.

Aalen ruft zur aktiven Mitarbeit bei der Kulturstrategie 2020 auf. In vier Workshops sollen die Handlungsfelder Kulturereignisse, Kulturtourismus, Kulturnetzwerke und Kulturinfrastruktur beleuchtet werden.

März

Aalen hat frühzeitig beim Breitbandausbau eine Vorreiterrolle eingenommen. Ziel ist es, bis in die kleinen Ortsteile sowie flächendeckend für Gewerbetreibende schnelles Internet bereitzustellen. Das Land Baden-Württemberg gewährt eine Förderung über 110.000 Euro.

Mit einem großen Festprogramm feiern die Stadtwerke Aalen ihr 150-jähriges Bestehen mit rund 1000 Gästen.

Rund 350 Besucher kommen zur Gründung der Genossenschaft WellandMitte e.G. in der Wellandhalle Dewangen zusammen.

Offizieller Startschuss für die Inbetriebnahme des neuen VDSL-Breitbandnetzes in Aalen-Waldhausen, Simmisweiler, Geiselschwang, Brastelburg und Neubau.

Besuch des französischen Generalkonsuls Nicolas Francois Eybalin im Rathaus mit Eintrag in das Goldene Buch.

April

138 Blutspenderinnen und -spender werden für mehrmaliges Blutspenden ausgezeichnet.

Der Schubart-Literaturpreis 2017 geht an den in Hamburg lebenden Autor Saša Stanišić für seinen Erzählband „Fallensteller“. Isabelle Lehn erhält den Förderpreis für ihr Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“.

Spatenstich für den Sportplatzbau in der Partnerstadt Antakya/Hatay durch OB Thilo Rentschler und seinen türkischen Amtskollegen Dr. Lütüf Savas.

Mit einem Spatenstich wird offiziell der Startschuss für den Neubau der Caritas-Wohnungslosenhilfe in der Düsseldorf Straße gegeben.

Informationsveranstaltung in der Wellandhalle Dewangen zur Neuen Mitte Dewangen mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Fachvorträgen zum Dorfladen Jagsthausen und dem Wellandmarkt Dewangen.

Mai

Mit dem zweiten Inklusionspreis für das

Projekt „Seelenbretter“ der Samariter-Werkstätten wird Kunst von besonderen Menschen gewürdigt.

Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen feiert mit einem großen Familienfestwochenende sein 30-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wird der neu gestaltete Bergbaupfad offiziell eingeweiht.

Aalen wird für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2017 ausgewählt, die vom Ministerium für Verkehr finanziert werden.

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgt der erste Spatenstich auf dem Stadtoval durch das Ilshofener Wohnungsbaunternehmen Hofmann Haus.

Das DRK eröffnet seinen Second-Hand-Laden „Rot Couture“ in der Aalener Innenstadt.

Juni

Mit dem 1. Aalener rAA-Event feiert die Stadt Aalen den 200. Geburtstag des Fahrrads. Der Aktionstag bietet zahlreiche Informations- und Aktionsstände auf dem Marktplatz sowie Musik und Unterhaltung für die ganze Familie.

Mit einem Bundeszuschuss von rund 20.000 Euro werden bis Ende 2017 die vorhandenen Straßenlampen durch LED-Leuchten neuester Bauart ersetzt.



Schubart-Literatur-Preisverleihung im April 2017. Foto: Stadt Aalen

Die 46. Wasserralfinger Festtage locken mit vielfältigem Programm wieder zahlreiche Besucher an.

Das Land bezuschusst den Ausbau der Ortsdurchfahrt Fachsenfeld/Waiblingen auf einer Länge von rund 565 Metern mit 102.500 Euro.

Feier der 30-jährigen Partnerschaft mit Tabánya in Ungarn.

Erste Fortschreibung des Aalener Kindertagesbetreuungsplans Akita+ 2025 aufgrund der erfreulich gestiegenen Geburtenzahl in Aalen und den Teilorten.

Juli

Bei der Sommeraktion „Abenteuerland“ können Jung und Alt vom 2. Juli bis 27. August besondere Abenteuer in der Aalener City entdecken und erleben.

Beim 34. Internationalen Festival bewirten die Aalener Migrantenvereine in bewährter guter Weise bei vielfältigem Programm mit Folkloregruppen und Musik aus aller Welt.

Einbürgerungsfeier für 19 Personen aus zehn verschiedenen Ländern.

Das Bürgerspital wird unter städtische Regie genommen. Nach dem Ende der Sanierungsarbeiten wird mit neuer Leitung der Kursbetrieb wieder aufgenommen.

Der Planungswettbewerb für den „Waldcampus“ der Hochschule Aalen ist entschieden. Das Büro Broghammer.Jana. Wohlleber mit der Planstatt Senner erhält mit ihrem gemeinsamen Entwurf den 1. Preis.

Der sanierte und ausgebaute Mühlweg in

Hofen wird für den Verkehr freigegeben.

Spatenstich für die Forschungsneubauten ZTN und ZiMATE an der Hochschule Aalen.

August

Der erste Waldkindergarten in Aalen für bis zu 20 Kinder eröffnet im Bodenbachtal bei Treppach.

Der Kubus am Markt wird nach nur einhalb Jahren Bauzeit als neuer Einkaufsmagnet im Süden der Aalener Innenstadt offiziell eröffnet.

September

Beim 23. Drachenfest erobern die farbenfrohen und formreichen Drachen wieder den Himmel über Aalen.

Parkgebühren können in Aalen ab sofort bargeldlos und ohne Registrierung über eine Smartphone-App oder mit einer SMS bezahlt werden.

Bei den 43. Reichsstädter Tagen wird nach einer würdigen und feierlichen Eröffnungsfeier wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf sechs Bühnen geboten.

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ findet die Interkulturelle Woche mit zahlreichen Veranstaltungen statt.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 10. Januar 2018, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 17. Januar 2018

GEMEINDERAT

Donnerstag, 25. Januar 2018

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden.
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

In Kooperation mit der Hochschule Aalen veranstaltet die Stadt erstmalig eine Fachtagung zum Thema „Stadtentwicklung – wie smart wird die City?“ mit weit mehr als 100 Teilnehmern.

Die Cafeteria für das Schulzentrum Galgenberg in der Max-Eyth-Halle ist fertiggestellt, über 300 Kinder nehmen täglich hier ihr Mittagessen ein.

Der Grundstein für den Kulturbahnhof auf dem Stadtoval wird gelegt. Die metallene Zeitkapsel wird verschlossen und in den vorbereiteten Grundstein eingemauert.

November

Im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen für Aalen“ wird die erste Hinweisplakette an eine junge Familie aus Aalen übergeben.

Mit der Eröffnung des nördlichen Kreisverkehrs im Gewerbegebiet Dauerwang wird eine weitere wichtige Weiche für den vierspurigen Ausbau der B 29 gestellt.

Im November wird Richtfest an der „Neuen Mitte“ in Dewangen gefeiert.

Anfang November besiegeln Kreis und Land mit einem Vertrag den Halbstundentakt auf der Remsbahnstrecke ab und bis Aalen Hauptbahnhof ab Juni 2019.

Erster Spatenstich für die Neubebauung am Rötberg. In bester Aussichtslage entstehen in sieben Punkthäusern 71 Miet- und Eigentumswohnungen, ein Viertel davon Sozialmietwohnungen.

Eine alte Tradition wird mit dem Ehrenamtstag wiederbelebt. Achtzehn Personen werden für besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt und erhalten Ehrenamtsnadeln.

Fortsetzung auf Seite 2



Eröffnung des Sportplatzes in Antakya/Hatay. Foto: privat

Fortsetzung von Seite 1

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission ehren in Berlin die Stadt Aalen und die lokale Agenda-Gruppe als herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung.

Dezember

Das Finanzministerium erteilt die Baufrei-gabe für das Führungs- und Lagezentrum beim Polizeipräsidium Aalen.

Aus Anlass des 250-jährigen Bestehens der Stadtkirche St. Nikolaus im Herzen der Aalener Innenstadt erinnert die evangelische Kirchengemeinde am 1. Adventssonntag mit einem Festgottesdienst daran.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeichnet Ute Hommel und Helga Schweda aus Aalen im Neuen Schloss in Stuttgart für ihr großes ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz aus.

Wolfgang Weiß übernimmt kommissarisch die Leitung der Stadtwerke Aalen und Bau-bürgermeister Wolfgang Steidle wird kom-missarischer Werkleiter des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 10. Januar 2018 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Kulturkonzept 2021
hier: Umsetzungsschritte 2018/2019
2. Bericht über die Arbeit der Verwaltung im Bereich ehrenamtliches/bürgerschaftliches Engagement
3. Theaterring Aalen - Bericht zur Spielzeit 2016/17 und Programmgestaltung der Spielzeit 2018/19
4. Asthmatherapie Heilstollen - Konzeption 2018 ff
5. Arbeitsaufwand für Streitigkeiten mit Stadtrat Rehm hier:
Antrag von Bündnis90/Die Grünen
6. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
7. Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten*

*Änderungen vorbehalten - siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

KÖNIGLICHER BESUCH AUS DEM MORGENLAND

Sternsinger im Rathaus Aalen



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle hat die Sternsinger im Aalener Rathaus empfangen.

Foto: Stadt Aalen

Traditionell am 5. Januar besucht eine Gruppe der Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria das Aalener Rathaus. In diesem Jahr wurden die Kinder in Begleitung von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, Veronika Janischewski, Gabi Wieber und Wolfgang Reichardt von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle empfangen.

Vom 4. bis zum 6. Januar sind ca. 50 Sternsinger in zehn Gruppen im gesamten Kirchenbezirk von St. Maria unterwegs, um den Segen in viele Häuser und öffentliche Einrichtungen zu bringen. Begleitet werden die Kinder von ihren Eltern und Betreuern der Kirchengemeinde. In jedem Haus, so auch im Rathaus, wird gemeinsam ein Lied

gesungen und ein Segensspruch aufgesagt. Bei zwei Vorbereitungstreffen werden Text und Liedvortrag vorher eingeübt. Erster Bürgermeister Steidle übergab im Namen der Stadt Aalen eine Spende für das diesjährige Hilfsprojekt der Sternsinger und lud zu Brezeln, Kuchen und Getränken ein.

In diesem Jahr geht der Erlös der Sternsingeraktionen an verschiedene Missionsprojekte u.a. zur Unterstützung von Aktionen gegen Kinderarbeit in Indien. Sie sei bereits zum zweiten Mal dabei, berichtet die zehnjährige Christina stolz und freut sich, dass bereits am ersten Tag über 3.000 Euro an Spenden eingesammelt werden konnten.

13. BIS 21. JANUAR 2018 AUF DEM MESSEGELÄNDE IN STUTTGART

Aalen auf der CMT in Stuttgart

Ab 13. Januar 2018 findet die Tourismusbranche ihren Auftakt mit der CMT in Stuttgart, Europas größter Messe für Tourismus und Caravaning, die im letzten Jahr wieder einen Besucherrekord von mehr als 235.000 Besucher in neun Tagen verzeichnen konnte.

Aalen wird sich und seine touristischen Produkte vom 13. bis 21. Januar 2018 auf dem Messegelände beim Flughafen in Halle 6 am Stand der Schwäbischen Alb gemeinsam mit Partnern aus der Region präsentieren. Dabei wirbt Aalen mit seinen touristischen Einrichtungen, die Magnet sind für Besucher aus dem Raum Stuttgart: das Besucherbergwerk Tiefer Stollen, die Limes-Thermen, das LIMU 16/18 und Schloss Fachsenfeld.

Das Jahr 2018 wird dabei ganz im Zeichen des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb stehen, an dessen nördlichem Rand das Aalbäumle steht – der im ganzen Land bekannte Aussichtsturm und das Wahrzeichen auf dem Hausberg von Aalen. 1898 wurde der (Holz)Turm erstmals errichtet und bietet seither von seiner 26 Meter hohen Aussichtsplattform einen traumhaften Blick über die Aalener Bucht, das Welland und das Ellwanger Land bis zu den Kaiserbergen. Somit feiert das Aalbäumle 2018 seinen 120. Geburtstag.

Als zentrale Veranstaltung im Jahreslauf ist vom 13. bis 15. Juli ein großes Familienwochenende mit vielen verschiedenen Aktionen geplant. Dabei kommen große und kleine Besucher voll auf ihre Kosten, beispielsweise bei einer Waldrallye mit Gewinnspiel. Man kann Rast machen bei der bewirtschafteten Hütte am Turm oder an einem der Grillplätze rund um das Aalbäumle.

Den Beginn der Saison markiert der 1. Mai mit dem „Almauftrieb“, ab dann ist traditionell die bewirtschaftete Hütte am Turm geöffnet, die Öffnungszeiten sind weithin sichtbar gemacht mit der gehissten Fahne auf dem Dach des Turmes. Die Veranstaltungsreihe endet mit dem Drachenfest am 1. und 2. September auf dem Gelände der Limes-Thermen.

Das Programm unter dem Titel „MEIN STÜCKCHEN HIMMEL...“ wird zur CMT druckfrisch erscheinen und lädt auch das Stuttgarter Publikum ein zu einem Tagesausflug nach Aalen mit der ganzen Familie.

Besuchen Sie uns doch auf der CMT in Stuttgart in Halle 6, Stand 6B70. Das Eintrittsticket, das online auf der Homepage der Messe Stuttgart erworben werden kann, gilt auch für den VVS Verbund Stuttgart, so dass man das Auto getrost stehen lassen kann.

Infos rund um Aalen sind unter www.aalen.de zu finden

OB gratuliert Bruno Widmann zum 90. Geburtstag



v.l.n.r. Bernd Widmann, Bruno Widmann und Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Foto: Stadt Aalen

Am ersten Weihnachtsfeiertag durfte Bruno Widmann, Seniorchef des Mercedes-Autohaus Widmann, seinen 90. Geburtstag feiern. Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte ihm bei einem Besuch im Autohaus persönlich und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt und des Gemeinderats und überreichte ein Präsent der Stadt. Der Jubilar ist noch täglich im Autohaus im Einsatz und kümmert sich persönlich um das Wohl der Kundschaft. Eine stets positive und lebensbejahende Einstellung sei wichtig, um auch im hohen Alter gesund und munter zu bleiben, betonte das Geburtstagskind im Gespräch mit dem Oberbürgermeister.

„Unternehmerpersönlichkeiten Ihres Formats hat die Bundesrepublik den Aufschwung nach dem Krieg und auch den

Aufbau Ost zu verdanken“, lobte der OB den mutigen Unternehmergeist Bruno Widmanns.

Bruno Widmann übernahm von Daimler-Benz 1967 einen Betrieb in Aalen mit dem dazugehörigen Verkaufsgebiet in den Regionen Aalen und Ellwangen. 1972 folgte der Firmenneubau im Gewerbegebiet West. Das Unternehmen beschäftigt heute am Standort Aalen 250 Mitarbeiter – insgesamt sind es fast 1.000 in weiteren Niederlassungen der Firmengruppe, berichtet Bernd Widmann, der Sohn des Firmengründers. Dabei lege man großen Wert auf die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, um über einen Pool an qualifiziertem Fachpersonal für Handwerk und Verwaltungsbereich zu verfügen.

STELLENANZEIGE



Aalen

Wir suchen für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils unbefristet in Vollzeit

zwei Mitarbeiter (m/w) im Bereich Grünanlagenpflege - Kennziffer 6817/5 und einen Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Stadtreinigung - Kennziffer 6817/6

Im Bereich Grünanlagenpflege umfasst das Aufgabengebiet das Anlegen und die Pflege von städtischen Grünanlagen sowie den Winterdienst. Sie benötigen eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder in einem artverwandten Beruf. Erfahrung im Bereich Baumpflege ist von Vorteil.

Im Bereich Stadtreinigung erfolgt der Einsatz als Bauhelfer (m/w). Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung von öffentlichen Plätzen in der Kernstadt sowie in den Teilorten. Das Leeren von Mülleimern, Hundetoiletten, Einlaufschächten und das Beseitigen von wilden Müllablagerungen gehört ebenso zum Tätigkeitsfeld wie der Winterdienst. Die Bereitschaft zur Reinigung an Markttagen, bei Festen und Veranstaltungen setzen wir voraus. Den Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend setzen wir voraus, eine Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit. Darüber hinaus setzen wir die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden und Feiertagen im Winterdienst voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 2. Februar 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Fürst, Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs unter der Telefonnummer 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Fachsenfeld: Freiwillige Feuerwehr
Samstag, 13. Januar 2018

Bringsammlung

Wasseralfingen: Karl-Kessler-Schule
Samstag, 13. Januar 2018 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Ebnat: DRK Ebnat
Samstag, 13. Januar 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

Waldhausen: Liederkrantz
Samstag, 13. Januar 2018 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

HAUS DER JUGEND

Mädchenübernachtung im Haus der Jugend

In der Nacht vom Freitag, 19. Januar 2018 auf Samstag, 20. Januar 2018 findet im Haus der Jugend eine Übernachtung für Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren statt.

Beginn ist um 17 Uhr, die Abholzeit am nächsten Tag zwischen 9 Uhr und 9.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Bastelaktionen, Spielen, Mädchenkino, Kochen und jede Menge Spaß. Am nächsten Morgen gibt es ein leckeres Frühstück. Anmeldung per E-Mail an hausderjugend@aalen.de.

Alle weiteren Informationen, sowie eine ausführliche Packliste lassen wir allen Teilnehmerinnen nach der Anmeldung per E-Mail zukommen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Henriette Freybler, Telefon: 07361 52497-0 wenden.

THEATER DER STADT AALEN

„Viel gut essen“

Samstag, 13. Januar 2018 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE: „Kikerikiste“

Sonntag, 21. Januar 2018 | 15 Uhr | Altes Rathaus

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Trennung, Scheidung und die rechtlichen Folgen. Mit Dagmar Biermann.

Donnerstag, 11. Januar 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Sonntagsvorlesung: Bauchaortenaneurysma - Zeitbombe im Bauch. Mit Dr. med. Matthias Thiere.

Sonntag, 14. Januar 2018 | 11 Uhr | Ostalbklinikum

Vortrag im Studium Generale: Roboter als moralische Akteure? Kleine Einführung in die Roboter-Ethik. Mit Dr. Janina Loh.

Montag, 15. Januar 2018 | 18 Uhr | Hochschule Aalen

Vortrag: Auf dem Weg zur guten Hygienepaxis beim Umgang mit Lebensmitteln. Mit Maria Bommersbach

Dienstag, 16. Januar 2018 | 19.30 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Spatenstich für Wohn- und Geschäftshaus an der Stuttgarter Straße

Oberbürgermeister Thilo Rentschler setzte gemeinsam mit Wohnungsbau-Geschäftsführer Robert Ihl den ersten Spatenstich für ein Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage an der Stuttgarter Straße in Aalen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich so viele „geübte Spatenstecher“ zum Spatenstich des neuen Wohn- und Geschäftshauses an der Stuttgarter Straße, Ecke Bischof-Fischer-Straße begrüßen zu können. „Es ist fast nicht zu glauben, wie viele Bauprojekte derzeit parallel ablaufen. Wir lassen die Stadterneuerung Wirklichkeit werden. Auch an dieser Stelle, ganz zentral in Aalen, haben wir eine hervorragende städtebauliche Lösung gefunden“, dankte er OB dem Team der städtischen Wohnungsbau Aalen. Weiter galt sein Dank dem Architekturbüro Isin + Co. für die engagierte und herausragende Planung und den technischen Ämtern der Stadtverwaltung,

ohne deren Unterstützung ein solches Wohnbauprojekt nicht möglich wäre. Den ausführenden Firmen wünschte er einen unfallfreien Bauverlauf.

„So viele Spatenstiche, Richtfeste und Einweihungen feiern zu können zeigt, dass sich in Aalen etwas tut. Wir haben in diesem Jahr rund 40 Prozent neue Wohnfläche dazu gewinnen können“, freute sich der Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbau, Robert Ihl. In seiner Ansprache betonte er die zentrale Lage des sechs Millionen schweren Wohnbauprojektes: „Hier entstehen schöne Stadtwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten, mit einer unglaublich guten infrastrukturellen Anbindung. Davon sind knapp ein Viertel der Wohnungen für den geförderten Wohnungsbau geplant.“ Der erste Mieter für eine der beiden Gewerbeeinheiten ist die Firma Europcar. Er dankte der Stadt und den beteiligten Firmen für die stets einwandfreie Zusammen-



Spatenstich

Foto: Stadt Aalen

arbeit. Architekt Cemal Isin erläuterte die Projektdaten. Auf der insgesamt 1.150 Quadratmeter Grundstücksfläche entstehen bis Juli 2019 insgesamt 18 Zwei- bis Dreizeimerwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss. Sechs Wohnungen werden barrierearm, so dass diese auch für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit gut geeignet sind. Im Hauptgebäude sind zwei Aufzüge geplant.

Insgesamt soll es 31 Parkplätze, davon 19 Tiefgaragen- und 12 Außenstellplätze, geben. Das Gebäude wird modern ausgestattet und passt sich durch Modernität und Bescheidenheit in die Gegend ein. Isin verwies auf die stadtnahe Umgebung des Neubaus: „Von hier aus kann man alle wichtigen Einrichtungen in wenigen Minuten zu Fuß erreichen.“ Auch in Aalen werde die Urbanisierung immer mehr zum Thema.

STÄDTEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN ANTAKYA/HATAY UND AALEN STEHT AUF FESTEM FUNDAMENT

Botschaftsrat Dr. Ralf Reusch würdigt das Aalener Engagement in der Türkei

Während eines Aufenthalts in Deutschland hat Botschafter Dr. Ralf Reusch, Mitarbeiter der Deutschen Botschaft in Ankara, Oberbürgermeister Thilo Rentschler in Aalen besucht. Begleitet wurde er von Gökay Sofuoğlu, dem Bundesvorsitzenden der Türkischen Gemeinde in Deutschland.

der ist es ein Privileg zur Schule zu gehen, das sie gerne annehmen. In der Türkei haben immer noch rund die Hälfte der Flüchtlingskinder keinen Zugang zu Bildung“, sagt Reusch weiter.

Nach dem Ausstellungsbesuch wurde das Gespräch im Amtszimmer von Oberbürgermeister Thilo Rentschler fortgesetzt, an dem auch die Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins, Hermann Schuldi und Roland Hamm teilnahmen.

IN SCHWIERIGEN ZEITEN DRAN BLEIBEN

Neben der Freude über die Freilassung der deutschen Journalistin Meşale Tolu war die innen- und außenpolitische Situation in der Türkei nicht mehr die ist, die es noch bis 2012 war. „Aber gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig zuzubleiben“, schließt Ralf Reusch seine Einschätzung ab. Gökay Sofuoğlu unterstrich dies „dass sich Aalen auf das humanitäre Hilfsprojekt und die



v.l.n.r. Roland Hamm, Hermann Schludi, Dr. Ralf Reusch, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Gökay Sofuoğlu.

Foto: Stadt Aalen

Menschen vor Ort konzentriert habe, sei ein Vorbild für andere Kommunen, auch in schwierigen Zeiten.“ Nach der Fertigstellung der Schule und des Sportplatzes möchte OB Rentschler die partnerschaftlichen Beziehungen mit Antakya/Hatay auf weitere Bereiche ausweiten. Die Römer sind ein weiteres verbindendes Element zwischen den Partnerstädten. Rentschler würde sich

über eine Zusammenarbeit mit dem Limesmuseum in Aalen und dem Archäologischen Museum in Hatay freuen. Unabhängig der politischen Großwetterlage zwischen der Türkei und Deutschland steht die Städtepartnerschaft zwischen Antakya/Hatay und Aalen auf einem festen Fundament.

SHECKÜBERGABE 50. GEBURTSTAG

Spende für den Aalener Kocherladen



Das Bild zeigt v.l.n.r. Gerhard Vietz, Pfarrer Bernhard Richter, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Almut Baarsch und Diakon Michael Junge.

Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergab vor Weihnachten dem Aalener Kocherladen einen Scheck über 1.225 Euro. Die Spendensumme kam beim 50. Geburtstag des Oberbürgermeisters zusammen, der dazu aufrief Geldgeschenke an die Aalener Tafel zu spenden und auf persönliche Geschenke verzichtete. Er dankte den Mitarbeitern für das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement und betonte die Wichtigkeit dieser Arbeit für den sozialen Zusammenhalt. Weiter galt sein Dank allen Geburtstagsgratulanten, die zur Spendensumme beigetragen haben.

Die Tafel-Mannschaft bedankte sich für die Unterstützung, denn es sei immer schwieriger den Laden mit ausreichend Lebensmitteln bestücken zu können. Das ganze Jahr über lebe man von den Spenden, die gerade zur Weihnachtszeit eingehen.

ANZEIGE

Rettungsschwimmer gesucht. Melde Dich!

Vollzeit | Teilzeit | saisonal
Telefon 07361 952-290, 07361 75244 oder 0173 2907091

Stadtwerke Aalen

Datenbrillen in der Industrie

DIENSTAG, 23. JANUAR 2018 | 15 BIS 19.30 UHR | INNOVATIONSZENTRUM AALEN | ANTON-HUBER-STRASSE 20 | AALEN

Ein Themennachmittag mit Expertenvorträgen und begleitenden VR-Demonstrationen. Der Einsatz von Datenbrillen (oder Smart Glasses) wird gerade in vielen Bereichen diskutiert und ausprobiert.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Januar 2018

AUSKÜNFTE

Michaela Kluin, VDC Fellbach
Telefon: 0711 585309-12
E-Mail: michaela.kluin@vdc-fellbach.de



ZU VERSCHENKEN

Bügelmaschine, Telefon: 07361 460322;
14 Pflanzsteine (eckig, B/T/H: 40 / 30 / 24,5 cm, rot-braun); Drehstuhl, Telefon: 07361 4909462;
Verschiedene bunte Fliesen zum Basteln; 20 Blätter mit Rahmen, 70 x 70 cm und 1,20 x 50 cm, Telefon: 07361 44302;
Esstisch mit zwei Einlegeplatten; Stühle; Couchtisch; Wohnzimmerschrank; Kleinfurnituren, Telefon: 0176 82572450;
2 x Weihnachtsbeleuchtung für innen (1 x 16 Lichter / 1 x 15 Lichter); Scanner „Tevision“, Telefon: 07366 4796.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Hase, braun-weiß, Fundort: Parkplatz Dreherhof; Katze, schwarz-weiß, Fundort: Bahnhof Hofen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**
Geldbörse, schwarz, Fundort: Industriegebiet / Kaufland; Handy, schwarz, Fundort: Schotterweg am DJK; Handy, silber, Fundort: unterbekannt. **Zu erfragen beim Fundbüro Aalen, Telefon: 07361 52-1087**



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindesaal;
St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 16.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier;
Salvatorkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: So. 10.30 Uhr Wortgottes mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche:

Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse als „Narrenmesse“ mitgestaltet von den Sauerbachnarren - den Chor „A-CHOR-DE“; St.-Augustinus-Kirche: So. 11 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst; Peter-

u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Besuch im Maja-Fischer-Hospiz



v.l.n.r. Christoph Rohlik, Regionalleiter der Samariterstiftung Ostalb, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Hausleitung Sylvia Brenner-Merz und Pflegedienstleitung Helga Schmid. Foto: Stadt Aalen

Auf Einladung von Christoph Rohlik, Regionalleiter der Samariterstiftung Ostalb, besuchte Oberbürgermeister Thilo Rentschler das Maja-Fischer-Hospiz in Ebnat.

Gemeinsam mit Helga Schmid, Pflegedienstleitung und Sylvia Brenner-Merz, Hausleitung, führte er OB Rentschler durch das Haus, in dem bis zu acht Schwerstkranken rund um die Uhr versorgt werden können. Hierfür steht ein multifunktionales

Pflegeteam zur Verfügung. Das Leitungsteam berichtet, dass trotz des Pflegekraftmangels alle Stellen mit qualifiziertem Fachpersonal besetzt werden können. Zusätzlich sind zehn ehrenamtliche Kräfte im Einsatz, die das hauptamtliche Personal vor allem bei der persönlichen Betreuung der Hospizgäste unterstützen. Im Pflegeheim der Samariterstiftung in Ebnat werden aktuell sieben Altenpflege-Auszubildende auf das Berufsleben vorbereitet.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2017

Mehr Bürgerservice durch weniger Standesamtsbezirke in Aalen

Wer in den Stadtbezirken Wasseralfingen, Unterkochen, Fachsenfeld, Dewangen und Hofen heiraten, eine Geburt oder einen Sterbefall anzeigen möchte, seinen Namen ändern oder eine Personenstandsurskunde benötigt, ist dafür ab dem 1. Januar 2018 nicht mehr an das Standesamt des Ereignisortes gebunden. Durch die Bildung eines großen Standesamtsbezirks Aalen wird der Bürgerservice erweitert und verbessert.

Nach Beschluss des Gemeinderates am 14.12.17 und Vorberatung in den Ortschaftsräten werden aus den bisher acht Standesamtsbezirken in Aalen künftig drei gebildet werden. Ein Standesamtsbezirk Aalen für rund 60.000 Einwohner/innen, ein Standesamtsbezirk Aalen-Ebnat für rund 3.300 Einwohner/innen und ein weiterer Standesamtsbezirk Aalen-Waldhausen für rund 2.300 Einwohner/innen. Das heißt, dass künftig alle standesamtlichen Angelegenheiten sowohl im Standesamt im Rathaus Aalen als auch in den Ortschaftsverwaltungen Wasseralfingen, Unterkochen, Fachsenfeld, Dewangen und Hofen erledigt werden können.

So können beispielsweise Geburtsurkunden neugeborener Kinder im Ostalbklinikum nun auch auf den Bezirksämtern und Geschäftsstellen des einheitlichen Standesamtsbezirks oder wie seither im Aalener Rathaus abgeholt werden. Ausgenommen von diesem Service sind die Bürgerinnen und Bürger von Waldhausen und Ebnat. Sie müssen auch zukünftig Personenstandsangelegenheiten im Rathaus Waldhausen bzw. Ebnat erledigen.

INFO

Bisher gab es in Aalen folgende acht Standesamtsbezirke: Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen, Fachsenfeld, Dewangen, Hofen, Ebnat und Waldhausen. An diese Standesamtsbezirke waren die Einwohner und Einwohnerinnen fest gebunden und konnten die Eheschließung bisher nur dort anmelden, Geburtsurkunden neu geborener Kinder gab es nur in Aalen, weil dieser für das Ostalbklinikum zuständig war.

NEUER QUALIFIZIERUNGSKURS AB 6. FEBRUAR 2018

Schulkindbetreuung kann man lernen – machen Sie mit

Durch den intensiven Ausbau der Ganztagsgrundschulen hat die Stadt Aalen im Bereich der Schulkindbetreuung wachsenden Bedarf an ergänzendem Betreuungspersonal.

Wichtig für die Stadt als Schulträgerin ist es, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulen und allen weiteren Beteiligten, z. B. Betreuungskräften und Kooperationspartnern, das Gesamtkonzept mit Leben zu erfüllen und so in der Praxis erfolgreich umzusetzen. Die Stadt ergänzt die Betreuung in der Mittagszeit und ist auch für das Angebot in Form von Betreuungsbausteinen vor und nach dem Unterricht zuständig. Um weiteres Betreuungspersonal für diese Aufgabe zu qualifizieren, bietet die Stadt in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen und der Familienbildungsstätte Aalen einen Kurs mit 6 Modulen zu je drei Stunden an. Themen sind u. a. Aufsichtspflicht, angemessene Kommuni-

kation mit Kindern, Beschäftigung der Kinder, Eingehen auf verschiedene Kulturen und Sensibilisierung für interkulturelle Überschneidungssituationen sowie Kinder mit auffälligem Verhalten. Wenn Sie sich dort mit engagieren möchten und Sie gern mit Kindern umgehen, dann sind Sie die oder der Richtige. Mittlerweile hat die Stadt Aalen im Schulkindbetreuungsbereich über 50 Betreuungskräfte. Der Beschäftigungsumfang reicht von einer geringfügigen Beschäftigung auf 450€-Basis bis hin zu 50% Teilzeitbeschäftigung. Neue Stellen werden öffentlich ausgeschrieben, auch für das neue Schuljahr 2018/2019.

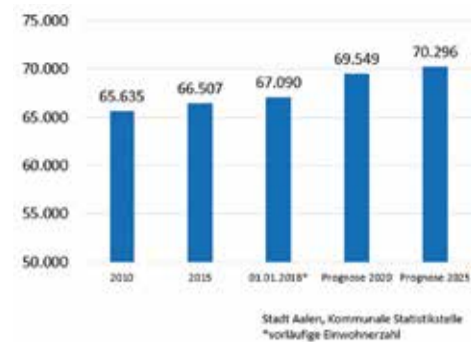
Ein neuer Kurs startet am Dienstag, 6. Februar 2018. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der VHS, Telefon: 07361 95830 oder www.vhs-aalen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen, Ute Horn, Telefon: 07361 52-2951.

Neue Bevölkerungsvorausrechnung für Aalen

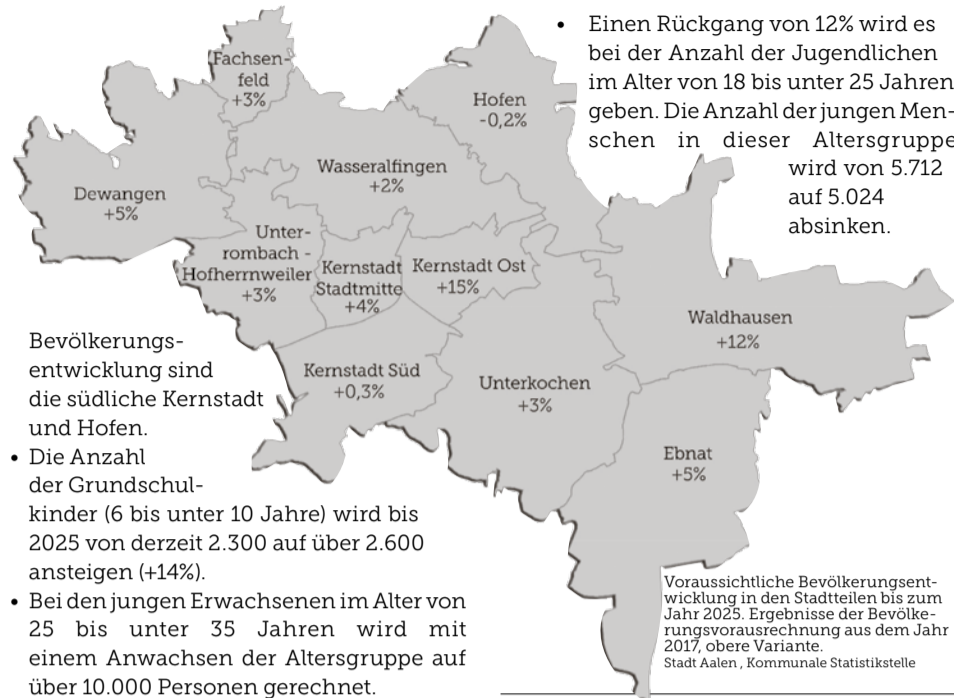
Aalen bleibt Wachstumsstadt. Bevölkerungswachstum bis 2025 um 5,1% auf 70.300 Einwohner und Einwohnerinnen.

Auf Grund der demographischen Entwicklung in den letzten Jahren wurde die Bevölkerungsvorausrechnung für Aalen jetzt aktualisiert.



Hier sind die wichtigsten Ergebnisse der Bevölkerungsvorausrechnung bis 2025:

- Die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz wächst um etwa 3.400 Personen auf 70.296. Das entspricht einem Bevölkerungswachstum von 5,1% gegenüber dem Jahr 2016.
- Die Entwicklung verläuft in den Stadtteilen unterschiedlich. Die höchsten Zuwächse mit mehr als 12% werden in der östlichen Kernstadt und in Waldhausen erwartet. Stadtteile mit eher stagnierender



Bevölkerungsentwicklung sind die südliche Kernstadt und Hofen.

- Die Anzahl der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre) wird bis 2025 von derzeit 2.300 auf über 2.600 ansteigen (+14%).
- Bei den jungen Erwachsenen im Alter von 25 bis unter 35 Jahren wird mit einem Anwachsen der Altersgruppe auf über 10.000 Personen gerechnet.
- Die Anzahl hochbetagter Frauen und Männer wird weiter zunehmen. Im Jahr 2025 werden ungefähr 2.500 Menschen im Alter von 85 Jahren und älter in Aalen leben. Der Anteil hochbetagter Menschen an der Gesamtbevölkerung liegt dann bei 3,5%.

WEITERE AUSKÜNFTE

Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Kommunale Statistikstelle
Telefon: 07361 52-1505
E-Mail: statistik@aalen.de
www.aalen.de/statistik

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung 2018

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges.Bl. S. 581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24. 07. 2000 (Ges.Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 24.10.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	2.829.700 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.302.700 €
im Vermögenshaushalt	1.527.000 €

den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 400.000 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird festgesetzt auf 65.000 €

Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- u. Betriebskostenumlage	65.000 €
Tilgungsumlage	0 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf die Stadt Aalen mit 50 %, die Gemeinde Essingen mit 50 %.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 32.500 €. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2018 und zum 30.11.2018 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges. Bl. S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S. 582) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 24.10.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	97.500 €
davon im Erfolgsplan	57.700 €
im Vermögensplan	39.800 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 €

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2 Kassenkredite

(außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erläss vom 19. Dezember 2017 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Der in § 1 Abs. 2 auf 400.000 € festgesetzte Höchstbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO genehmigt. Der in § 2 der Haushaltssatzung 2018 auf 100.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf keiner Genehmigung.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

IV. Die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom 15. bis 23. Januar 2018, ausgenommen Samstag und Sonntag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 438, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 22. Dezember 2017
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
gez.
Hofer
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen || Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schutzhütte Waldkindergarten Greut - Modulräume

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E87354371> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen || Telefon: 07361 52-1391 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

THG-Turnhalle Aalen, Energetische Sanierung – Rohbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E57522692> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

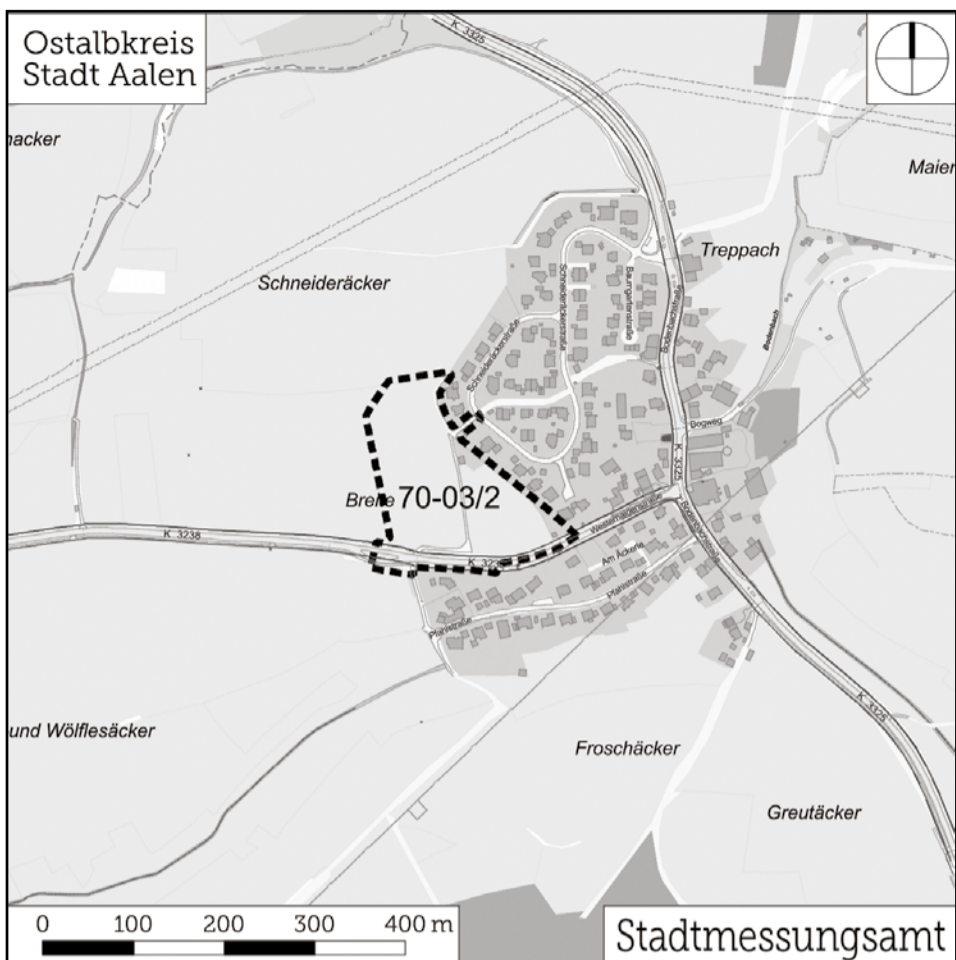
Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25.04.2007, folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrllich einzuziehen. Teilfläche mit ca. 1896 m² des Grundstücks

Flst. 2096 (Daimlerstraße)
Gemarkung und Flur Aalen.

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Treppach-West

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanentwurfes „Treppach-West“ im Planbereich 70-03 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 70-03/2 vom 30. Oktober 2017 (LK&P, Mutlangen / Stadtmessungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen), der Begründung mit Umweltbericht vom 30. Oktober 2017 (LK&P, Mutlangen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 70-03/2. Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 70-03/2, gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 130/1, 130/2, 131/1, 131/2, 134/1 und 295 sowie Teilflächen der Flurstücke 134, 152/3 (K 3238), 152/4 (K 3238), 177, 329 und 330.

Die Flächen des Plangebietes sind mit Ausnahme der Flurstücke 131/2, 134/1 und 295

in Privateigentum. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weicht vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 03.03.2016 im Süden, Westen und Norden ab.

Folgende Bebauungspläne werden aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des B-Planes/der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 70-03/2 überlagert werden:

- Plan Nr. 70-03 „Treppach-Nord“, genehmigt/in Kraft seit 21.09.1984.
- Plan Nr. 70-01/4 „Änderung des Bebauungsplans Treppach-Süd“, in Kraft seit 02.04.1992

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplanes ist es, den Bedarf nach Wohnbaugrundstücken zu decken und eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Siedlungsstruktur zu schaffen. Der Druck auf andere Baugebiete in der Stadt zeigt wie groß der Bedarf nach Baugrundstücken für Wohnen ist.

Der Entwurf des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung mit Umweltbericht, die artenschutzrechtliche Prüfung sowie vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen und Informationen sind in der Zeit vom **22. Januar 2018 bis 6. März 2018**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per EMail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Dienstag: 8.30 bis 11.45 Uhr; Mittwoch: 8.30 bis 11.45 Uhr; Donnerstag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Freitag: 8.30 bis 12 Uhr.

Außerhalb der Dienstzeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden unter Telefon: 07361 9791-0.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 BauGB nur im Stadtplanungsamt und im Internet vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Zu den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt.

- Mensch: Sichtfeld zur Kreisstraße, Landschaftsbild, Schallschutzmaßnahmen
- Wasser: Abwasser und Oberflächenwasser
- Boden: Landwirtschaftliche Nutzflächen und Streuobstgelände
- Verkehr: Erschließung

Weiterhin sind folgende Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar und Teil der Auslegung:

Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern

- Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume; biologische Vielfalt
- Boden: Wertigkeit der Bodenfunktion,

Altablagerungen bzw. Altlastenstandorte nicht bekannt

- Wasser: Oberflächenwasser, Grundwasser
 - Luft
 - Klima
 - Landschaftsbild und Erholung: Bestehen der Siedlungsrand im Norden und Westen bisher nicht oder nur unzureichend eingegrünt
 - Mensch und seine Gesundheit
 - Kultur und Sachgüter: Keine vorhanden
 - Wechselwirkungen
- Artenschutzrechtliche Prüfung (Büro Visualökologie, 12.07.2016)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen, Stefansplatz 3, 73433 Aalen-Wasseralfingen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 20. Dezember 2017
Bürgermeisteramt Aalen

gez.

Rentschler
Oberbürgermeister